



Franz Locher holte sich Platz drei in der Kategorie „Legenden“.

Locher hat's noch immer drauf

HANDMÄH-EM: Platz drei für Landtagsabgeordneten

AINRING/SÜDTIROL. An die Sense, fertig, los! Was früher eine alltägliche bäuerliche Arbeit war, hat sich zu einem anspruchsvollen Wettkampfsport entwickelt: das Handmähen. Und wie (fast) in jedem Sport gibt es Meisterschaften und Europameisterschaften. Letztere fanden heuer im bayerischen Ainring statt.

96 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus acht Ländern stellten sich der Herausforderung, das Gras auf Zeit und mit sauberem Schnitt zu mähen.

Südtirol war mit einer starken Delegation von 14 Mähern in al-

len Kategorien vertreten. In der Juniorenklasse „7 x 5 Meter“ traten **Andreas Burchia** und **Manuel Pedevilla** an. Die Herrenklasse „10 x 10 Meter“ wurde von **Georg Spiess**, **Daniel Lanziner**, **Klaus Lanziner**, **Jan Agreiter**, **Jonas Kastlunger**, **Gabriel Comploi**, **Florian Spiess**, **Lukas Paris**, **Peter Obwegs** und **Martin Locher** bestritten. In der Kategorie „Legenden“ („5 x 5 Meter“) gingen der Landtagsabgeordnete **Franz Locher** und **Simon Oberrauch** an den Start. Locher erreichte – bei 19 Teilnehmern – den dritten Platz. Der mehrfache



Eine starke Südtiroler Truppe reiste zur Europameisterschaft im Handmähen in Bayern.

Landesmeister aus den Jahren 1989, 1992 und 1999 knüpfte damit nach vielen Jahren wieder an seine früheren Wettkampferfolge an.

Die diesjährige Europameisterschaft wurde von den Handmähern in Ainring ausgerichtet, in Südtirol wird diese Tradition von der Südtiroler Bauernju-

gend gepflegt und im Wettbewerbssport weitergeführt. In zwei Jahren wird der Wettbewerb übrigens im Sarntal ausgetragen.

© Alle Rechte vorbehalten